

**! Als EINSCHREIBEN senden!**

Corona-Erwerbsersatz: Ihre Verfügung vom **XX.XX.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf Ihre Verfügung vom **xx.xx.2020**. Gemäss dieser liegt mein Anspruch auf eine Erwerbsersatzentschädigung bei einem Tagesansatz von CHF **xxx.xx**.

Hiermit beantrage ich eine Wiedererwägung dieses Entscheides aus folgenden Gründen:

Gemäss COVID-19-Verordnung Erwerbsausfall und des Kreisschreibens des BSV zu dieser Verordnung ist auf das Jahreseinkommen 2019 abzustellen bzw. auf die letzte Beitragsverfügung (die wiederum auf der letzten definitiven Veranlagungsverfügung beruht).

**Auswählen was zutrifft (nur einer der drei Möglichkeiten)**

- Sie finden in der Beilage meine Steuerveranlagung 2019 und ich bitte Sie, gestützt auf diese, die mir zustehenden Taggelder neu zu berechnen.
- Es liegt mir noch keine Steuerveranlagung 2019 vor, jedoch lege ich Ihnen meine letzte definitive Steuerveranlagung aus dem Jahr **201X** bei und bitte Sie, gestützt auf diese, die mir zustehenden Taggelder neu zu berechnen.
- Meine letzte Steuerveranlagung stammt aus dem Jahr **201X**. Die Steuerklärungen für die Jahre **201X**, **201X** und **201X** habe ich seit längerem eingereicht. Ich werde die Steuerbehörden bitten, diese so rasch wie möglich zu bearbeiten, damit ich eine aktuellere Steuerveranlagung erhalte, die meine Einkommenssituation richtig abbildet. Bitte teilen Sie mir, bis wann spätestens Sie diese Veranlagung benötigen, um die das vorliegende Wiedererwägungsgesuch vorzunehmen.

Ich bitte Sie daher meinen Anspruch auf Corona Erwerbsersatzentschädigung erneut zu prüfen und ihn auf der definitiven Beitragsverfügung für das Jahr **201X** abzustellen.

Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie weitere Unterlagen benötigen. Ich bedanke mich bestens für Ihre Bemühungen.

**Kontaktangaben für Rückfragen.**

**Grussformel**